

Fachaustausch und Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt beruhigte sich die Nachfrage nach Führungen nach dem grossen Ansturm im Jahr 2017. Trotzdem hatten Münsterbauleitung und -hütte auch 2018 mehrere Gelegenheiten, die Arbeitsweisen der Berner Münster-Stiftung einem breiteren Publikum näher zu bringen.

Führungen

Am 28. Juni fand die Mitgliederversammlung des Fördervereins Berner Münster (ehemals Verein der Freunde des Berner Münsters) statt. Eine Führung auf dem Gerüst in der Matterkapelle im Anschluss an diese Veranstaltung fand regen Zuspruch.

Auf dem Gerüst in der Matterkapelle fanden mehrere Führungen statt, welche durch die Münsterarchitekten, MitarbeiterInnen der Bauhütte, Cornelia Marinowitz und Jürg Schweizer durchgeführt wurden.

Lehre und Nachwuchsförderung

Am 10. April war Prof. Nott Caviezel mit einer Studierendengruppe der TU Wien (Lehrstuhl für Denkmalpflege und Bauen im Bestand) am Münster zu Gast, am 13. April hielten Alexandra Druzynski und Annette Loeffel ein gemeinsames Referat am Lehrstuhl für Bauforschung an der ETH Zürich und am 23. Mai wurden wiederum Studierende Konservierung/Restaurierung der Hochschule der Künste Bern HKB über die Münsterbaustellen geführt. Weitere Gäste waren das Modul D3 "Praktische Denkmalpflege / Therapie" der Berner Fachhochschule, zwei Klassen des eidgenössischen Fachausweises Handwerk in der Denkmalpflege, Modul U2 "Vorgehensweise, Interventionen, Unterhalt" sowie an einer separaten Veranstaltung zusätzlich eine Klasse des Moduls N5 "Naturstein", nur mit den steinbearbeitenden Berufen. Peter Völkle bestritt innerhalb des noch jungen "Minor Stone" der HKB Bern einen ganzen Tag in der Münsterbauhütte (Fügetechnik und Steinbearbeitung). Ein weiterer Tag mit den Münsterarchitekten auf den Münsterbaustellen folgt im Frühsommer 2019.

Europäisches Netzwerk

Im September nahm Peter Völkle an der Dombaumeistertagung in Paderborn teil. Vom 17.-21.10.2018 weilte Annette Loeffel an einer Tagung der Vereinigung "Cattedrali Europee" in Pisa, wo sie auch einen Vortrag über Grundsätze von Konservierungsstrategien am Berner Münster hielt.



Spurensuche

Annette Loeffel
Stv. Münsterarchitektin

Alexandra Druzynski v. Boetticher
BTU Cottbus/Uni Bern

Fallbeispiel Berner Münster

Teil 1 Vom Umgang mit der Bausubstanz
Teil 2 Von der Bedeutung des Originals

Berner Münster-Stiftung, Bern (CH)

Annette Loeffel, dipl. Arch. ETH, Stv. Münsterarchitektin
Christoph Schläppi, Architektursthniker

Arbeiten mit der Aura eines Denkmals

Umgang mit mittelalterlicher Bauplastik
am Berner Münster 1898-2018

opa Cathedrale Europee, Pisa 18.-19.10.2019
Materialien: Münsterbauhütte Bern / Häberli Architekten AG / ARCHEOS, Bern / Comelia Mainowitz, dipl. Restauratorin FH/VOR
© Berner Münster-Stiftung, Bern



- o.** Lehrgang "Minor Stone" der Hochschule der Künste Bern in der Münsterbauhütte (Fügetechnik und Steinbearbeitung inklusive praktischer Teil).
- m.I. und u.I.** Referate an der ETH Zürich, Institut für Denkmalpflege und Bauforschung, Bauforschung und Konstruktionsgeschichte, Prof. Dr. Stefan M. Holzer, sowie an einer Kathedralen-Tagung in Pisa (I).
- u.r.** Führung durch Prof. Dr. Jürg Schweizer zum Zähringerdenkmal auf dem Gerüst der Matterkapelle.